



Arbeitskammer des Saarlandes  
beraten.bilden.forschen.

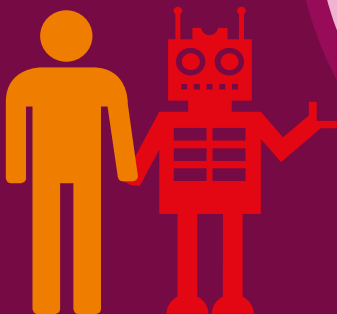
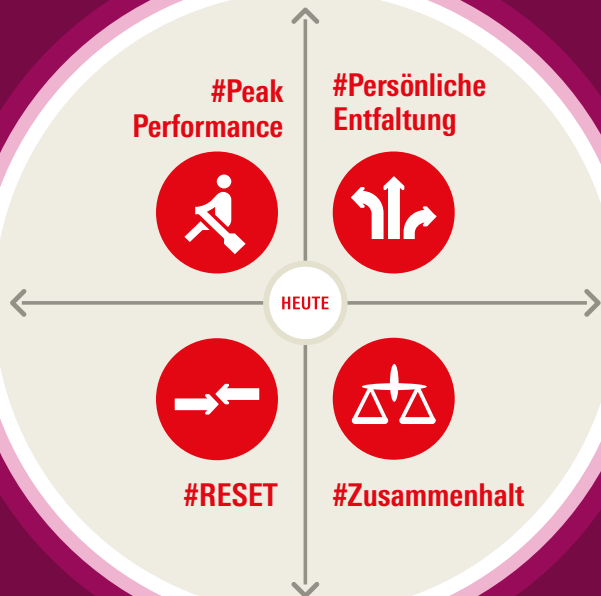
Hans **Böckler**  
**Stiftung**

Mitbestimmung · Forschung · Stipendien

# EINLADUNG

26.–28. September 2018, Saarbrücken

# ZUKUNFTSDIALOG MITBESTIMMUNG 2035 "DER DIGITALISIERUNG EINE RICHTUNG GEBEN!"



# „INNOVATION IST NUR DANN FORTSCHRITT, WENN ARBEIT BESSER WIRD.“

---

## Kommission „Arbeit der Zukunft“

Die Digitalisierung der Arbeitswelt ist in vollem Gange. Doch sie ist keine Naturgewalt. Wie sich die Arbeitsbeziehungen und -abläufe im Zuge dieses Prozesses verändern werden, hängt maßgeblich davon ab, wie und mit welchen Zielsetzungen digitale Technologien genutzt werden. In welchem gesellschaftlichen Kontext sie sich entfalten und wie die Interessen der Beschäftigten dabei einbezogen werden. Geht es lediglich um Wettbewerbsfähigkeit, Produktivitätssteigerungen und flexiblere Produktionsabläufe? Wie können die Möglichkeiten des zeit- und ortsflexiblen Arbeitens auch für die Belange der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einen echten Mehrwert bringen? Welche Daten werden erhoben und wie werden sie verwendet? Welche Anforderungen ergeben sich für die Aus- und Weiterbildung? Wie können wir sicherstellen, dass Algorithmen und Plattformökonomie nicht zu einer Enthumanisierung der Arbeit und einer Zunahme von prekären Beschäftigungsverhältnissen beitragen? Wie kann der Strukturwandel – insbesondere da, wo Arbeitsplätze im Zuge von Digitalisierung und Automatisierung verschwinden – sozial gestaltet werden? Dies sind nur einige der Schauplätze, wo unterschiedliche Interessen austariert und faire Spielregeln ausgehandelt werden müssen. Und sicher werden sich auch die Strukturen und Instrumente der betrieblichen Mitbestimmung selbst durch die Digitalisierung verändern.

Der diesjährige Zukunftsdialog steht unter dem Motto: „Der Digitalisierung eine Richtung geben!“ Der Anspruch ist, nicht abzuwarten, was passieren wird, sondern die Zukunft selbst aktiv mit zu gestalten: indem wir unsere Anliegen in einen längerfristigen und größeren Bezug stellen, zugleich aber fragen „Was können wir heute tun, damit es in eine gute Richtung geht?“

Euch erwartet ein spannendes Programm mit viel Raum für Austausch und mutige Zukunftsentwürfe in einer Gruppe, in der ganz unterschiedliche Perspektiven und Arbeitshintergründe zusammen kommen.

Eine Exkursion zum Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik (ZeMA) in Saarbrücken bietet Einblicke in neueste Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung und Automatisierung von Produktionsabläufen.

Ausgehend von vier Szenarien, die vom Institut für Mitbestimmung und Unternehmensführung der Hans-Böckler-Stiftung (I.M.U.) in Zusammenarbeit mit dem Berliner Institut für prospektive Analysen (IPA) entwickelt worden sind, erkunden wir mit Euch unterschiedliche, aber gleichermaßen plausible ‚Zukünfte‘ der Digitalisierung. Bereits aus den Titeln der Szenarien, #PeakPerformance, #PersönlicheEntfaltung, #Zusammenhalt und #RESET, wird deutlich, dass die Zukunft offen ist und verschiedene Herausforderungen mit sich bringen kann. Gemeinsam entwickeln wir Strategien und Werkzeuge für unterschiedliche thematische Fragestellungen. Denn wie schon Louis Pasteur wusste: „Glück hat derjenige, der vorbereitet ist.“ Diese Szenarien-Werkstatt findet im Rechtsschutzsaal von Friedrichsthal statt, dem ältesten Gewerkschaftsgebäude in Deutschland. Dieser Ort bietet uns ein anregendes Spannungsfeld von Geschichte, Gegenwart und Zukunft, das wir für einen fruchtbaren Austausch nutzen wollen.

Abschließend werdet Ihr Eure Zukunftsentwürfe einem breiteren Publikum und Akteuren aus der Politik und Wissenschaft vor- und zur Diskussion stellen. Dieser Teil der Veranstaltung wird in der Arbeitskammer des Saarlandes stattfinden.

Ihr lernt im Rahmen des Zukunftsdialogs anhand eines wichtigen Themas die Szenario-Methode kennen, die sich natürlich auch für andere Fragestellungen in Bezug auf die eigene Organisation, das eigene Unternehmen, die eigene Branche, etc. nutzen lässt. Ihr erwerbt neue Kompetenzen und Methoden sowie Impulse für die betriebliche Mitbestimmungsarbeit in Eurem persönlichen Arbeits- und Wirkungsfeld.

# PROGRAMM

**Mi., 26. September 2018**

bis

12:30 **Anreise, Einchecken im Hotel & Imbiss**

13:00 **Abfahrt, Begrüßung und erstes Kennenlernen im Bus**

Michael Stollt, Institut für Mitbestimmung und Unternehmensführung (I.M.U.) der Hans-Böckler-Stiftung

Melanie Blatter, Arbeitskammer des Saarlandes

13:30 **Exkursion zum Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik (ZeMA)**

Besuch bei einer Ideen- und Talentschmiede der „Industrie 4.0“. Das Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik (ZeMA) in Saarbrücken versteht sich als Partner zur anwendungsorientierten Forschung und industrienahen Entwicklung im Bereich Mechatronik und Automatisierungstechnik und ist zudem Ausbilder für die ingenieurwissenschaftliche Generation von morgen. Hier tauchen wir ein in die Welt von Forschung und Entwicklung zur Digitalisierung und Automatisierung von Produktionsabläufen. Gemeinsam gehen wir der Frage nach, wie diese Entwicklungen den Arbeitsalltag verändern werden und welche Herausforderungen sich daraus für die Zukunft der Mitbestimmung ergeben. Weitere Informationen: [www.zema.de](http://www.zema.de)

15:30 **Kaffeepause**

16:00 **Annäherung an das Thema**

Assoziationen und Zukunftserwartungen der Teilnehmenden

16:30 **Impuls: „Mitbestimmung 2035“ – Vier Szenarien zur Digitalisierung der Arbeitswelt**

Sascha Meinert, Institut für prospektive Analysen

**Reflektion & Austausch**

18:15 **Bustransfer zum Abendessen im Restaurant „Tomate 2“**

# PROGRAMM

**Do., 27. September 2018**

**08:30 Abfahrt vom Hotel zum Rechtsschutzsaal Friedrichsthal**

Der Rechtsschutzsaal von Friedrichsthal ist das älteste Gewerkschaftsgebäude in Deutschland. Das Gebäude wurde 1891 als Versammlungsstätte des Rechtsschutzvereins für die bergmännische Bevölkerung des Oberbergamtsbezirks Bonn erbaut, um den Kampf für gerechtere Lebens- und Arbeitsverhältnisse zu unterstützen. Hier sollten jene Veranstaltungen stattfinden, die "unter freiem Himmel" von der Obrigkeit verboten wurden. In diesem historischen Ambiente wird bereits deutlich, dass Zukunft nicht einfach passiert, sondern über lange Zeiträume durch das kontinuierliche und zielgerichtete Handeln engagierter Menschen geschaffen – und wie im Fall von Mitbestimmung und anderen Arbeitnehmerrechten oft auch erstritten – werden muss. Heute dient das Haus der Begegnung und dem Austausch. Dieser Tagungsort bietet ein anregendes Spannungsfeld von Geschichte, Gegenwart und Zukunft, das wir für einen fruchtbaren Austausch nutzen wollen.

**09:15 Gemeinsamer Start in den Tag, Warm up und Gruppeneinteilung**

Eine kleine Zeitreise: die Geschichte der Digitalisierung

**09:45 Erkundung der vier Szenarien „Mitbestimmung 2035“: Fokus Digitalisierung (in Gruppen)**

Szenario I: #PeakPerformance  
Szenario II: #PersönlicheEntfaltung  
Szenario III: #Zusammenhalt  
Szenario IV: #RESET

**12:00 Mittagessen**

# PROGRAMM

---

**Do., 27. September 2018**

- 13:15 **Themen-Workshops:**  
**Handlungsfelder für eine starke Mitbestimmung in der digitalen Arbeitswelt** (in Gruppen)
- Zum künftigen Verhältnis von Mensch und Maschine
  - Perspektiven für die Arbeitsorganisation und (neue) Beschäftigungsformen
  - Datenhoheit: welche Daten werden von wem und zu welchem Zweck erhoben?
  - Den Strukturwandel sozial gestalten, Beschäftigungsfähigkeit sichern
- 15:30 **Kaffeepause**
- 16:00 **Themen-Workshops (Forts.)**  
**Konkretisierung und Visualisierung von Zukunftsentwürfen**
- 18:00 **Gemeinsames Treffen im Plenum**
- 18:30 **Abendessen**  
Im Anschluss: Manuel Sattler, Liedermacher aus dem Saarland (angefragt)
- 21:00 **Bustransfer vom Rechtsschutzsaal Friedrichsthal zum Hotel**

# PROGRAMM

**Fr., 28. September 2018**

- 08:30 **Abfahrt vom Hotel zur Arbeitskammer des Saarlandes**
- 09:00 **Gemeinsamer Start in den Tag**
- 09:15 **Letzte Vorbereitungen für die Abschlussveranstaltung**  
(in den Gruppen)  
Fertigstellung der Präsentation und Entwicklung von Leitfragen und ‚Icons‘ für die Fishbowl-Diskussion
- 10:30 **„Der Digitalisierung eine Richtung geben! – Skizzen einer guten Zukunft“**  
Präsentation der Ergebnisse aus der Szenarien-Werkstatt mit kurzen Feedback-Runden
- 11:30 **Murmelgruppen mit Kaffee**
- 11:45 **Fishbowl-Diskussion**  
Diskussionsgäste:  
Anke Rehlinger, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr im Saarland  
Eugen Roth, MdL und stv. Vorsitzender DGB Rheinland-Pfalz/Saarland  
Prof. Dr.-Ing. Rainer Müller, Wissenschaftlicher Geschäftsführer des Zentrums für Mechatronik und Automatisierungstechnik (ZeMA)  
Dr. Heino Klingen, Hauptgeschäftsführer IHK Saarland
- 13:15 **Wrap up und Ausklang des Zukunftsdialogs**  
Thomas Otto, Arbeitskammer des Saarlandes  
Dr. Norbert Kluge, Institut für Mitbestimmung und Unternehmensführung (I.M.U.)  
der Hans-Böckler-Stiftung
- 13:30 **Ende der Veranstaltung**

# INFORMATION

---

<b>Tagungsorte</b>	Arbeitskammer des Saarlandes Fritz-Dobisch-Straße 6 - 8, 66111 Saarbrücken  Rechtsschutzsaal Hofstraße 49, 66299 Friedrichsthal  ZeMA - Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik gemeinnützige GmbH Eschberger Weg 46, Gewerbepark, Gebäude 9 66121 Saarbrücken
<b>Teilnahme</b>	Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an junge Multiplikator/innen und Akteure der Mitbestimmung. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Wir empfehlen eine möglichst frühzeitige Anmeldung.
<b>Hinweis zur Freistellung</b>	Da im Rahmen der Veranstaltung Kenntnisse vermittelt und erworben werden, die für die Arbeit im Betriebsrat und anderen Gremien der Arbeitnehmervertretung erforderlich sind, kann für die Teilnahme eine Freistellung nach § 37.6 BetrVG gewährt werden.
<b>Veranstalter</b>	Hans-Böckler-Stiftung in Kooperation mit der Arbeitskammer des Saarlandes
<b>Organisation und Anmeldung</b>	Hans-Böckler-Stiftung Veranstaltungsorganisation Eva Jacobs Hans-Böckler-Straße 39 40476 Düsseldorf Tel.: 0211 - 7778 118 Email: Eva-Jacobs@BOECKLER.DE  Bitte melde dich online an unter: <a href="https://www.boeckler.de/veranstaltung_114165.htm">https://www.boeckler.de/veranstaltung_114165.htm</a>



<b>Moderation und Begleitung des Zukunftsdialogs</b>	Melanie Blatter, Norbert Kluge, Sascha Meinert, Thomas Otto, Lisa Schrepf, Michael Stollt
<b>Kosten</b>	Die Kosten für das Programm, die Verpflegung und die Unterbringung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Reisekosten werden nicht übernommen.
<b>Unterbringung</b>	Hotel Am Triller Trillerweg 57 66117 Saarbrücken Die Buchung des Hotels erfolgt über die Hans-Böckler-Stiftung.
<b>Anreise</b>	Für eine umweltfreundliche und kostengünstige An- und Abreise empfehlen wir das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn (ab 99 € für die Hin- und Rückfahrt 2. Klasse). Nähere Informationen hierzu erhältst Du mit der Anmeldebestätigung.
<b>Foto-, Film- und Tonaufnahmen</b>	Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können. Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.